

## Kreativer Kalender zu Erster Hilfe

**GAU-ALGESHEIM** (red). Die Vorfreude beim Jugendrotkreuz aus Gau-Algesheim ist groß, denn endlich ist es so weit: Das Kalender-Projekt „Helfen ist cool!“, das am Anfang des Jahres von Ministerpräsidentin Malu Dreyer im Rahmen des Jugend-Engagement-Wettbewerbs 2016 ausgezeichnet wurde, ist nach langer Planungs- und Umsetzungszeit beendet.

Durch kreative und aufwändige Herstellung ist das Material für jeden Monat anders und damit auch jeder Kalender ein Unikat. Aus diesem Grund kann nur eine limitierte Auflage von 100 Stück am kommenden Wochenende auf dem Gau-Algesheimer Weihnachtsmarkt am Stand des JRKs verkauft werden.

Jeden Monat öffnet sich ein Monats-Tütchen, in dem sich ein farbenfrohes Tangram-Spiel befindet. Mit diesem kann man jedes Kalenderblatt zu einem kleinen Kunstwerk verwandeln. Alle Tangram-Spiele sind von den Kindern mit hochwertigen Acrylfarben nach einem selbst erdachten Monats-Farbkonzept in Teamarbeit bemalt und in Handarbeit ausgestanzt worden. Und weil jedes Tangram einmalig ist, erwartet den Finder eines versteckten Puzzles in einem der 100 Kalender im Laufe des Jahres zudem eine tolle Überraschung. Außerdem haben die Kinder ein Kalender-Begleitheft entworfen, in dem man jeden Monat etwas über die Erste Hilfe lernen kann.

## Karten für Kreis-Fastnacht

**MAINZ-BINGEN** (red). Die Kreis-Fastnachtssitzung bietet Närrinnen und Narrhallesen wieder ein spannendes Programm: Mit dabei ist unter anderem Fastnachts-Urgestein und „Obermessdiener“ Andreas Schmitt, bekannt als Sitzungspräsident der Fernsehsitzung „Mainz bleibt Mainz, wie es singt und lacht“. Wie erwartet ist auch in diesem Jahr die Resonanz enorm. Wer noch Karten für die Veranstaltung am Sonntag, 21. Januar, um 17.11 Uhr im Rheintal-Kongress-Zentrum in Bingen ergattern will, sollte sich jetzt beeilen. Die Eintrittskarten kosten 17,50 Euro. Für die An- und Abreise der Gäste stellt der Rhein-Nahverkehrsverbund (RNN) einen kostenlosen Bustransfer zur Verfügung.

Zu erhalten sind die Eintrittskarten im Kulturbüro der Kreisverwaltung Mainz-Bingen. Auskünfte zu Kartenverkauf und Bustransfer erteilt der Kulturbearbeiter Michael Roth telefonisch unter 06132-7871013 oder per E-Mail unter kultur@mainz-bingen.de.

## Fitness im Turnverein

**OCKENHEIM** (gz). Der Turnverein 1895 lädt an den Sonntagen, 7. und 21. Januar, sowie am 18. und 25. Februar und am 4. März, jeweils von 10 Uhr bis 11 Uhr zu „Jumping Fitness“, einem dynamischen Fitnessstraining auf dafür speziell entwickelten Trampolinen ein. Die Teilnehmergebühr, der von einem externen Jumping-Instructor gestaltet wird, beträgt für den 5er-Block 45 Euro. Die Teilnahme ist auch nur an einer Einheit möglich (10 Euro). Da die Teilnehmerzahl auf 15 Trainierende begrenzt ist, ist eine Anmeldung erforderlich. Anmeldeformular unter [www.turnverein-ockenheim.de/kurse](http://www.turnverein-ockenheim.de/kurse). Weitere Informationen bei Mechthild Schieferdecker unter Telefon 06725-308789 oder 0157-51 33 08 56.

# Kita-Neubau wird 2018 angegangen

**RAT** Stadt Gau-Algesheim beteiligt sich an Projekt von katholischer Kirchengemeinde mit 2,1 Millionen Euro

Von Beate Schwenk

**GAU-ALGESHEIM.** Die katholische Kirchengemeinde St. Cosmas und Damian will den Neubau ihres Kindergartens im kommenden Jahr angehen. Die Stadt Gau-Algesheim wird sich an dem Projekt beteiligen. Einstimmig votierte der Stadtrat für die entsprechenden Verträge. Demnach wird die Stadt neben einem Zuschuss von 2,1 Millionen Euro für den Neubau weitere 477.000 Euro für die Containerlösung auf der alten Tennenplatzanlage bereitstellen. Damit die Kita-Kinder dort Spielmöglichkeiten haben, wird ein Spielplatz gebaut. Ein Wunsch, der schon vorher geäußert worden sei, so Beigeordneter Joachim Cohausz (Bündnis 90/Grüne). Somit sind die rund 11.000 Euro für die Spielgeräte im Sportpark auch längerfristig gut angelegt.

## Bodenbelag für Neugasse soll geprüft werden

Mit der Auswahl des Bodenbelags für den Ausbau der Neugasse machte es sich der Stadtrat nicht leicht. Weil der ausgeschriebene Belag für die Seitenbereiche nicht den Vorstellungen entspricht, wurde über eine Alternative diskutiert, die rund 18.000 Euro mehr kosten würde. „Wir haben intensiv darüber diskutiert“, so Beigeordneter Michael König (CDU), der die Ratsitzung leitete. Der ausgeschriebene Stein passe nicht zum Konzept. Daher wolle man nun „von Granit auf Basalt umschwenken“.

Heinrich Hassemer (CDU) hatte zwar nichts gegen Basalt, schlug aber vor, sich noch einmal zwei Musterplatten – eine davon mit rauher Oberfläche – anzusehen, um sicherzustellen,



Nicht nur eine Kita ist vorgesehen, sondern auch Räume für die Kirchengemeinde.

Visualisierung: Niederwöhmeier +Wiese Architekten

dass der Belag rutschfest sei. Schließlich habe man mit diesem Thema schon leidige Erfahrungen gemacht.

„Der Hinweis ist durchaus richtig“, meinte Cohausz und plädierte für das Ordnen von Musterplatten, um in der nächsten Ratssitzung zu entscheiden. Peter Klein (SPD) bezweifelte, dass die Steine binnen der nächsten 14 Tage zu bekommen seien, da sie aus Vietnam geliefert werden. Warum dies nötig sei, könne er übrigens nicht verstehen. Bei zwei Enthaltungen beschloss der Rat, das Thema Rutschfestig-

## IM RAT NOTIERT

► Der Forstwirtschaftsplan für 2017 wurde einstimmig beschlossen.

keit noch einmal zu prüfen und erst dann zu entscheiden.

Die Flutlichtanlage des Sportparks soll auf LED umgerüstet werden. Die Kosten liegen bei bis zu 70.000 Euro, wobei mit Fördergeldern von 20.000 Euro zu rechnen ist. Angesichts der deutlichen Energieeinsparung werde sich die Investition bereits nach sechs bis acht Jahren

amortisieren, teilte Michael König mit.

Das Projekt „Himmelsschaukel“ soll nun endlich umgesetzt werden. Der Stadtrat vergab die Aufträge für die Landschaftsbauarbeiten (knapp 39.000 Euro) sowie für die Schaukel (14.000 Euro), die unweit des Johanniserber Turmchens errichtet werden soll.

Kontrovers diskutiert wurde ein Antrag der SPD-Fraktion zur Elektromobilität. Dass man Möglichkeiten ausloten sollte, darin waren sich die Fraktionen durchaus einig, diverse Vorschläge im Antragstext indes

waren umstritten. Zusätzliche Ladestationen etwa sind nach Diethard Grundls (CDU) Ansicht überflüssig, weil die bestehende Stromtankstelle am Bahnhof kaum genutzt wird. Der Antrag wurde einstimmig in den Haupt- und Finanzausschuss verwiesen.

Ein weiterer SPD-Antrag wurde ganz abgelehnt. Der Grundgedanke, im Baugebiet „Im Steinert“ bezahlbaren Wohnraum zu schaffen, wurde zwar einhellig begrüßt, die im Antrag aufgeführten Instrumente hielt die Ratsmehrheit aber weder für nötig noch für zielführend.

## KURZ NOTIERT

### Caritas sammelt

**GENSINGEN** (red). Die Caritas-Pfarrgruppe Bingen Süd und der Caritasverband Mainz e. V. stehen bis Dienstag, 5. Dezember, mit einem Informationsstand zur Caritas-Wintersammlung vor dem Globus. Die eingehenden Summen stehen zur Hälfte den Pfarrgemeinden zu, die damit örtliche Hilfsprojekte unterstützen. Der Caritasverband kann den zweiten Teil in seine für die Nachfrager kostenlosen, Beratungsdienste fließen lassen.

### Adventskalender

**NIEDERHEIMBACH** (jow). Guter Brauch in der Mittelrheingemeinde ist die Aktion „Lebendiger Adventskalender“. Bis zur Heiligen Nacht öffnet sich dabei an jedem Dezemberabend um 18 Uhr ein weihnachtlich geschmücktes Fenster. Auftakt am 1. Dezember war wie immer bei Familie Blum im Heimbachtal 109.

### Ruheforst

**WALDALGESHEIM** (red). Eine kostenlose, unverbindliche Führung im Bestattungswald findet am Sonntag, 3. Dezember, statt. Treffpunkt ist um 11 Uhr der Parkplatz am Ruheforst. Informationen unter Telefon 06724-2064733 oder [www.ruheforst-rheinhesen-nahe.de](http://www.ruheforst-rheinhesen-nahe.de).

### Auftakt

**ENGELSTADT** (red). Am Sonntag, 3. Dezember, 10.15 Uhr, lädt die Evangelische Kirchengemeinde zu einem musikalischen Auftakt in den Advent ein. Im Gottesdienst wirken der Evangelische Kirchenchor mit neuen und alten adventlichen Melodien mit. Außerdem führt die Gemeinde das neue Beiheft zum Evangelischen Gesangbuch in diesem Gottesdienst ein.

## Mit neuem Schwung

**PARTNERSCHAFT** Besuch aus der Provinz Verona / Verbindung vertiefen

**INGELHEIM** (red). Die Partnerschaft zur Provinz Verona lebt: 15 Partnerschaften zwischen Kommunen, sechs zwischen Vereinen und fünf zwischen Schulen – das sind eine ganze Menge Menschen, die sich jährlich treffen, austauschen, freundschaftlich verbunden fühlen. Trotz unterschiedlicher Interessen und so mancher Höhen und Tiefen: „Im Moment erleben wir einen neuen Schwung“, sagte Landrätin Dorothea Schäfer vor etwa 50 Aktiven von Mainz-Binger Schulen, Vereinen und Gemeinden, die sich in der Partnerschaft engagieren. Anlass des Treffens war der Besuch einer zwölfköpfigen Delegation aus der Partnerprovinz, angeführt von Vittorio Beifiori.

Neben einer Jagd im Binger Wald standen auch Treffen mit aktuellen und ehemaligen Kreisratsmitgliedern auf dem Programm. Darunter die früheren

Landräte Johann-Wilhelm Römer, Gerulf Herzog und Claus Schick.

### Es gilt noch immer, Vorurteile abzubauen

Beifiori ist seit 1982 in der Partnerschaft aktiv. Sowohl privat als auch in früheren Jahren als Fraktionsvorsitzender in der Provinz. Jetzt wurde er gemeinsam mit seiner Tochter Stefania vom amtierenden Präsidenten Antonio Pastorello offiziell damit beauftragt, die seit 1952 bestehende Partnerschaft zwischen Mainz-Bingen und Verona weiter zu pflegen und zu beleben. „Vittorio Beifiori ist einer der großen Motoren der Partnerschaft“, freute sich die Landrätin auf die künftige Zusammenarbeit. Und die soll einige pralle Früchte tragen, hofft Schäfer. Denn gerade in unruhigen Zeiten wie diesen sei es

wichtig, sich gegenseitig kennen und verstehen zu lernen. Die Sprache, die Kultur, die Eigenheiten. Dies sieht auch Beifiori so: „Es gibt immer noch Vorurteile, die abgebaut werden müssen.“

Bei dem Partnerschaftstreffen im Kreishaus gab es dazu schon mal viele positive Signale. Zum einen zeichneten die Beauftragten, Beigeordneten und Vereinsvertreter ein buntes Bild dessen, was derzeit auf dem Feld der kommunalen Partnerschaften so alles geschieht: Chortreffen, Weihnachtsmarktstände mit Produkten aus Italien, Jugendaustausche, Bürgerreisen wurden da zum Beispiel genannt. Zum anderen gibt es auch in einigen Schulen des Kreises Bestrebungen, neue Kooperationen mit italienischen Partnerschulen zu knüpfen oder alte wiederzubeleben, wie etwa an der BBS in Ingelheim.

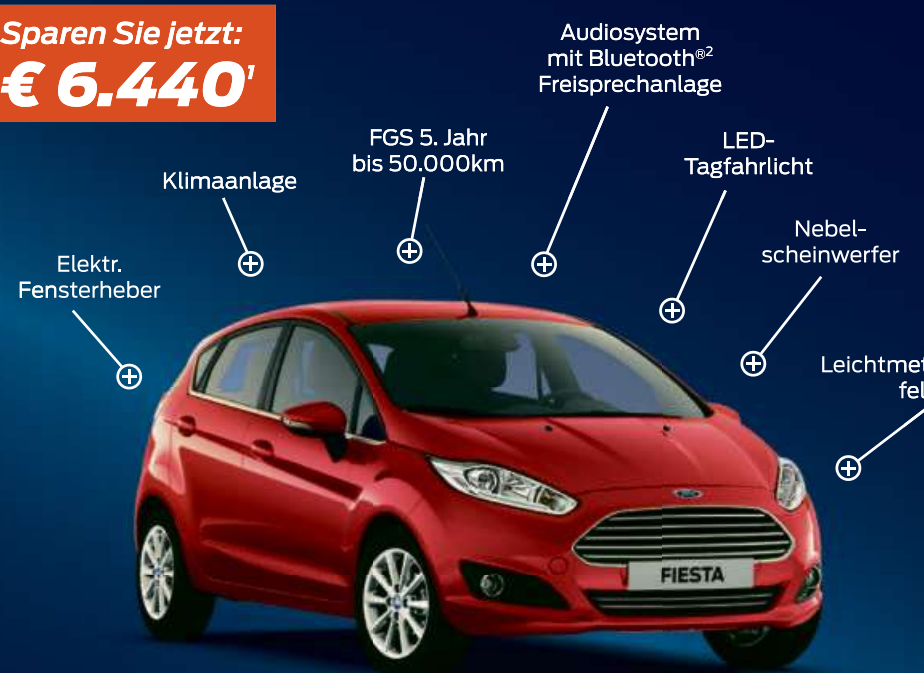


Das Partnerschaftstreffen im Kreishaus wurde zum intensiven Austausch genutzt. Foto: Kreisverwaltung

– Anzeige –

## Tolle Ausstattung. Unglaublich günstig.

Sparen Sie jetzt:  
**€ 6.440\***



### FORD FIESTA CELEBRATION – TAGESZULASSUNG

FORD Fiesta Celebration 3-Türer, 1,25 l 44 kW (60 PS), EZ: 12.2016.  
Viele weitere Ford-Modelle als Tageszulassungen sofort verfügbar.

Bei uns für

**€ 9.950,-**

Abbildung zeigt Wunschausstattung gegen Mehrpreis.



Kraftstoffverbrauch (in l/100 km nach VO (EG) 715/2007 und VO (EG) 692/2008 in der jeweils geltenden Fassung): innerorts/außerorts/kombiniert: 5,1/3,8/4,3 l/100 km; CO<sub>2</sub>-Emissionen kombiniert: 99 g/km, CO<sub>2</sub>-Effizienzklasse: B.

**AUTO PIEROTH** Gen. & Co. KG Mainzer Str. 439  
55411 Bingen  
06721 9144-0  
... die bessere Wahl www.auto-pieroth.de

\*Ergibt sich aus dem Preisvorteil gegenüber der unverbindlichen Preisempfehlung (UVP) eines vergleichbar ausgestatteten Basismodells und den genannten Leistungen im Einzelpreis inkl. Überführungskosten (Modellabhängig).  
\*Die Bluetooth® Wortmarke und Logos sind Eigentum der Bluetooth SIG Inc. Andere Marken sind Eigentum der betreffenden Inhaber.